Zeitschrift: Neue Wege: Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

Band: 118 (2024)

Heft: 5

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Politische Abendgottesdienste

Wider die Militarisierung unserer Gesellschaft

Mit Gästen aus der GSoA (Gruppe für eine Schweiz ohne Armee)

 Freitag, 13. September, 18.30 Uhr
 Wasserkirche, Limmatquai 31, Zürich

Die Sorge um unser täglich Wasser

- Freitag, 11. Oktober, 18.30 Uhr Pfarreisaal Liebfrauen, Weinbergstrasse 36, Zürich
- O politischegottesdienste.ch

Neue Wege Zürich

Lesegruppe

Diskussion der aktuellen Heftausgabe

- Mittwoch, 18. September
 Mittwoch, 16. Oktober
 Jeweils 14.30-16 Uhr
 Gartenhof, Gartenhofstrasse 7,
 Zürich
- O gerold.roth@hin.ch

Neue Wege St. Gallen

Leseabend

Diskussion der aktuellen Heftausgabe

- Freitag, 20. September Freitag, 25. Oktober jeweils 17.15–19 Uhr bei Walter und Ernestine Frei, Metallstrasse 8, St. Gallen
- O mail@piahollenstein.ch

Kongress

Reclaim Democracy 2024

Freitag, 13. und
Samstag, 14. September,
15.30–17.15 Uhr
Volkshaus/Kino Xenix/
Club Kanzlei Zürich

Interaktives Podium Neue Wege

Ein Sozialismus fürs 21. Jahrhundert

Im Rahmen des Kongresses Reclaim Democracy mit u. a. Cédric Wermuth, Co-Präsident SP, Mia Jenni, SP queer, Patricia Purtschert, Geschlechterforscherin, Beat Dietschy, Philosoph

Moderation: Matthias Hui, *Neue Wege*

- Freitag, 3. September 2024, 16.45–18.15 Uhr
 Weisser Saal, Volkshaus Zürich
- O reclaim-democracy.org

Onlinegespräche

Kein Frieden auf Golgatha

An drei Abenden werden Teile von Luzia Sutter Rehmanns Buch *Dämonen und unreine Geister* mit Luzia Sutter Rehman und Anja Kruysse besprochen

- Donnerstage 22. August, 5. September, 26. September jeweils 19–20.30 Uhr online
- Anmeldung: mail@luziasutterrehmann.ch neuewege.ch/agenda

Buchvernissage

Migration in der Bibel und heute

Podiumsgespräch von migrationscharta.ch zum Sammelband von Pierre Bühler, Verena Mühlethaler und Jacob Schädelin, mit Pierre Bühler (Moderation), Walter Dietrich, Tania Oldenhage, Thomas Staubli, Séverine Vitali, Musik und Apero

- Mittwoch, 25. September, 19 Uhr
 Citykirche Offener St. Jakob, Stauffacherstrasse 34, Zürich
- O reformiert-zuerich.ch

Zyklus

SCHAM LOS

Wie lassen sich die Schamgrenzen beschreiben? Wo sind Schnittstellen zwischen dem Individuellen und dem Gesellschaftlichen? Zyklus u. a. mit Neue Wege-Kolumnistin Iren Meier (18. Oktober)

- September 2024 bis Mai 2025 verschiedene Orte
- O psychoanalyse-luzern.ch

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter neuewege.ch/agenda

Neue Wege

gegründet 1906 Religion. Sozialismus. Kritik www.neuewege.ch

Redaktionsleitung

redaktion@neuewege.ch Matthias Hui, hui@neuewege.ch Geneva Moser, moser@neuewege.ch

Öffentlichkeitsarbeit

Anne-Christine Halter halter@neuewege.ch

Redaktion

Stefanie Arnold, Léa Burger, Beat Dietschy, Esther Gisler Fischer, Paul Gmünder, Andreas Mauz, Kurt Seifert

Administration

Neue Wege Pfingstweidstrasse 28 CH-8005 Zürich +41 (0) 44 205 99 69 info@neuewege.ch

Trägerschaft

Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege»

Co-Präsidium Helena Rust, Bern Christian Walti, Liebefeld/Bern praesidium@neuewege.ch

Weitere Vorstandsmitglieder Susanne von Arx, Zürich Lino Sibillano, Zürich Feline Tecklenburg, Freiburg i. Br.

Mitgliederbeitrag CHF/EUR 50 zusätzlich zum Abo

Abonnemente

Die *Neuen Wege* erscheinen sechsmal jährlich.

Schweiz/Ausland
Jahresabo: CHF/€ 80
Kleine Einkommen: CHF 30/€ 40
Solidaritätsabo: CHF/€ 150
Förderabo: CHF/€ 300
Probeabo: CHF/€ 20
für drei Ausgaben
Einzelheft: CHF/€ 12

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4 IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4 BIC POFICHBEXXX, PostFinance AG, CH-3030 Bern Vereinigung «Freundinnen und Freunde der *Neuen Wege*» Zürich

Korrektorat

Sandra Ryf, www.varianten.ch

Gestaltung

Bonbon, Hardstrasse 69, CH-8004 Zürich, www.bonbon.li

Fotos

Oro verde von Ritual Inhabitual

Druck

Printoset, Flurstrasse 93, CH-8047 Zürich, www.printoset.ch

Rechte

Alle Rechte vorbehalten; der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

AZB 8005 Zürich

Post CH AG

Adressänderungen an Neue Wege Administration Pfingstweidstrasse 28 CH-8005 Zürich

SIZO

Editorial

Ist es Ihnen peinlich, wenn aufgrund der *Neue Wege*-Lektüre andere Menschen auf eine (religiös-)sozialistische Identität bei Ihnen schliessen? Oder sind Sie gar ein wenig stolz darauf, dass Sie eine Zeitschrift lesen, die «Sozialismus» im Untertitel und in ihrer DNA hat?

Ob «Sozialismus» fürs 21. Jahrhundert noch taugt, waren sich die am *Neue Wege*-Gespräch Beteiligten nicht einig → s.16. Bei der Frage, ob «Härte» oder «Zwang» ins sozialistische Vokabular gehören, zeigten sich Differenzen. Denn Sozialismus wäre «Solidarität, die freie Entwicklung des Einzelnen, verbunden mit der freien Entwicklung aller, inklusive aller Lebewesen auf diesem Planeten», so der Sozialphilosoph Michael Brie. Feline Tecklenburg, Co-Leiterin der Geschäftsstelle «Wirtschaft ist Care», und die Ärztin Maja Hess, Präsidentin von medico international Schweiz, führen ins Konkrete, zur Vergesellschaftung des Energiebereichs oder zu feministischen Experimenten vor Ort.

Die Philosophin Nancy Fraser fordert Sozialismus, und zwar einen, dem es angesichts von Katastrophen und Krisen nicht nur um die Wirtschaft, sondern um alles geht \rightarrow s.9.

Wir haben *Ein sozialistisches Programm* wiedergelesen, das religiöse Sozialist*innen in der Schweiz nach dem Ersten Weltkrieg in der Schweiz vorlegten. Was wären religiössozialistische Perspektiven als Beitrag zu einer lebendigen Linken heute → s.46?

Und wir haben das SP-Parteiprogramm von 2010, das vom «demokratischen Sozialismus» und der «Überwindung des Kapitalismus» spricht, bei Cédric Wermuth, Mia Jenni oder Raul Zelik in Erinnerung gerufen: Wie gehen sie heute mit dieser Vision und der Kluft zur Realpolitik um → s.41?

Unsere Erfahrung: In düsteren Zeiten Sozialismus kritisch zu diskutieren, macht Mut.

Matthias Hui und Geneva Moser

→ Diese Heftausgabe haben Matthias Hui, Kurt Seifert, Luana Hauenstein und als Gast Nicola Siegrist konzipiert.